Pirchkogel – Schneetalrunde (2828 m)

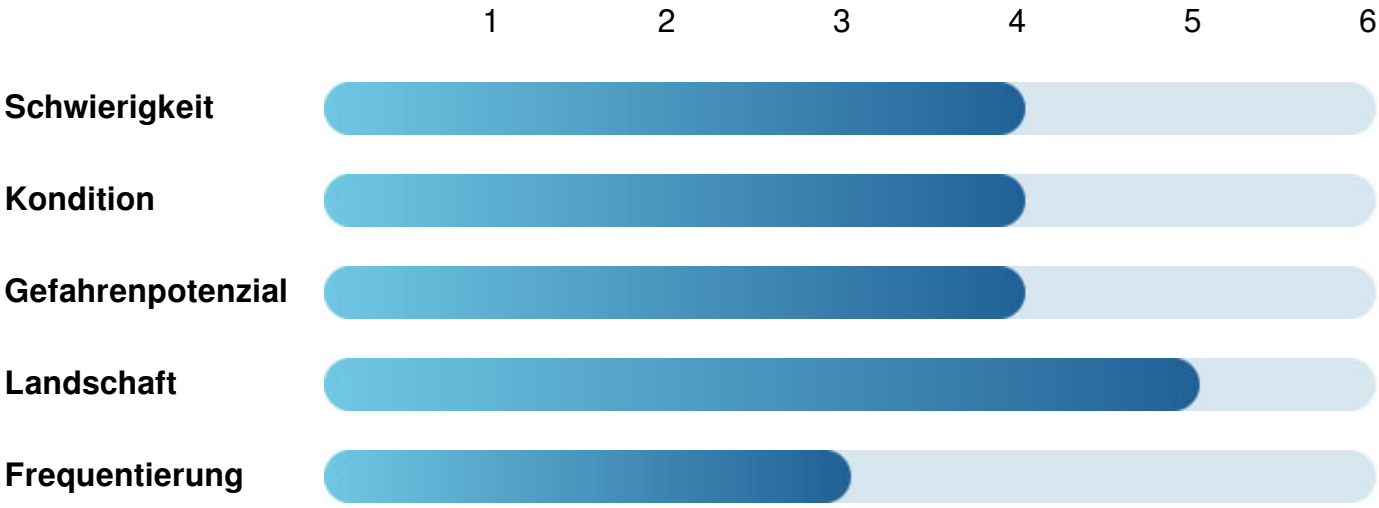
Skitour | Stubaier Alpen

1150 Hm | Aufstieg 03:30 Std. | Schwierigkeit (4 von 6)



Eine grandiose Rundsicht, schneesicher und mit Liftunterstützung überaus bequem zu erreichen - der Pirchkogel zählt mit Abstand zu den beliebtesten Gipfeln über dem Kühtai Skigebiet. Richtig interessant wird der Pirchkogel für ambitionierte Tourengeher allerdings erst, sobald die nordseitigen Hänge Richtung Stamser Alm sicher sind und so eine überaus abwechslungsreiche Runde ermöglichen. Mit Glück erwischt man dann bei der Abfahrt durch das Schneetal perfekten Pulverschnee und bei der zweiten großen Abfahrt vom Kreuzjoch samtig weichen Firn.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt:

A95 München-Garmisch, über Mittenwald, Scharnitz, Zirl ins Sellrain. Über Sellrain und Gries nach Kühtai.

Ausgangspunkt:

Kühtai, Parkmöglichkeiten entlang der Straße schräg gegenüber der Kaiserbahn bzw. bei der Talstation der Drei-Seen-Bahn (1980 m)

Route:

Mit der Kaiserbahn zur Bergstation und dort mit geringem Höhenverlust in eine Senke. Links haltend über die schönen, eigentlich immer gespurten Osthänge auf den aussichtsreichen Gipfel des Pirchkogel. Abfahrt erst Richtung Nord zum vorgeschobenen Gipfelkreuz und dort Richtung Nordost ins Schneetal. Durch die Mulden problemlos hinunter, bis man auf etwa 2540 m steile Nordhänge erreicht. Hier gibt es zwei Abfahrtsmöglichkeiten: Entweder direkt hinunter, wobei man sich auf etwa 2300 Meter Höhe links halten muss und in ein benachbartes Kar quert (Achtung, geradeaus Steilgelände mit Blankeispassagen!) Durch dieses in einem leichten Linksbogen zu den XXL-Hängen, denen man bis auf Höhe der Stamser Alm (1873 m) folgt. Die alternative **Normalroute** wechselt auf 2540 Meter in den nächsten Kessel und fährt über die Nordhänge direkt ab bis auf rund 1900 Meter Höhe. (Diese Route ist in der Alpenvereinskarte eingezeichnet; der entsprechende GPS-Track ist auf Tourentipp hinterlegt.) Höhe Stamser Alm fellt man wieder an, steigt Richtung Südost auf einen Rücken auf (die Leckbichlhütte, eine kleine Jagdhütte, lässt man links liegen) und blickt auf die Hänge des Schartlestals. Bei sicheren Verhältnissen quert man die Hänge in das Tal hinein, sicherer ist jedoch eine kurze Abfahrt, um im weiten Boden problemlos aufzusteigen. Auf 2150 m zieht man seine Spur nach links und steigt über einen südwestseitigen Steilhang in den Boden nördlich des Kreuzjochs. In einem Bogen unter den lawinengefährdeten Schlusshang und in vielen Spitzkehren in den Sattel (2563 m). Gipfelsammler nehmen noch den Mitterzaigerkogel (auch Mitterzaigerkopf - 2628 m) mit, ehe die problemlose Abfahrt über weite Hänge startet. Sie endet erst bei der Lawinengalerie an der Ostrampe

© Tourentipp.com 2026

der Kühtaistraße. Mit dem Bus (Linie 4166, Fahrplan unter www.postbus.at) zurück nach Kühtai.

Charakter:

Mittelschwere Skitour. Bis zum Pirchkogel häufig begangene, hindernislose Tour, die auch für Einsteiger ideal ist. Die Schneetalrunde ist dagegen deutlich anspruchsvoller, erfordert sichere Schneeverhältnisse und etwas Orientierungssinn, beim Schlussanstieg ins Kreuzjoch auch eine gute Spitzkehrentechnik.

Lawinengefahr:

Hoch. Neben lokalen Gefahrenstellen beim Anstieg zum Pirchkogel ist vor allem die Abfahrt zur Stamser Alm gefährdet. Kritisch ist auch der kurze Nordhang unter dem Kreuzjoch.

Exposition:

Südost, Ost, Nordost, Nord, Südwest, Nordwest

Aufstiegszeit:

3,5 Stunden; für die gesamte Runde (mit An- und Abfellen) muss natürlich deutlich mehr Zeit eingeplant werden!

Tourdaten:

Höhendifferenz: 1150 Höhenmeter (ohne Seilbahn 1690 Höhenmeter), Abfahrt 1650 Höhenmeter; Distanz: 11,6 km (gesamt)

Jahreszeit:

März und April

Stützpunkt:

Auf Tour keine Einkehrmöglichkeit. Am Ausgangspunkt zahlreiche Restaurants.

© Tourentipp.com 2026

Bergbahn:

Kaiserbahn Einzelfahrt 14,40 Euro + 2 Euro Pfand für die Karte, Stand: März 2016, www.kuehtai.info

Karte:

AV-Karte 31/2, Stubaier Alpen / Sellrain, 1:25.000. Österreichische Landeskarte 146, Oetz, 1:50.000. Erhältlich in unserem Karten-Shop.

Autor:

Stefan Herbke

© Tourentipp.com 2026